



23. internationaler Workshop für Jugend-Bigbands



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Neubrandenburg e.V.

NB

22.

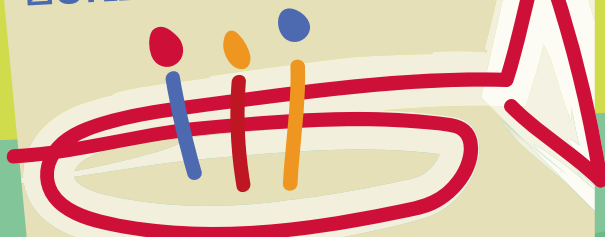
bis

24.

FEB

2019

23. internationaler



BigBand workshop

Fr 22.02.

16 Uhr

Lessing Gymnasium

Abschlusskonzert des
Bläserklassen-Workshops

19 Uhr

Mensa Hochschule

Lajazzo-MV

NDR-Bigband

KONZERTE

Eintritt frei!

Sa 23.02.

19.30 Uhr

St. Johannis Kirche

Ack van Rooyen (Flügelhorn)

Wolfgang Köhler (Piano)

„Sacred Concert“

von Duke Ellington

mit HochschulBigBand

& Chor St. Johannis

Susi Koch (Sopran)

So 24.02.

15 Uhr

Mensa Hochschule

Abschlusskonzert

NDR Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

**Stiftung der
NEUBRANDENBURGER
SPARKASSE**

natürlich!
Mecklenburgische Seenplatte



NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

**Oscar und Vera
Ritter-Stiftung**

neu.SW Mein Stadtwerk®



Landesmusikrat
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**Mecklenburg
Vorpommern**
MV tut gut.

Grußworte Org-Team

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schirmherrn	3
Grußwort des Rektors der Hochschule Neubrandenburg	4
Grußwort des Leiters der Kreismusikschule Kon.centus	5
Workshop-Managerin Rira Kwon	6
Projektassistentin Ekaterina Radaikina	7
LAJJAZZO - Landesjugendjazzorchester M-V	8
NDR BIGBAND	9
BAGGS - Bigband am Goethe-Gymnasium Schwerin	10
Bigband der Kreismusikschule „Carl Orff“ (Wismar)	11
BigBand - Goethe-Gymnasium Demmin	12
Hochschul BigBand Neubrandenburg	13
justmad	14
Barnim Bigband (Eberswalde)	15
Barnim Bigband (Bernau)	16
Bigband ZUS Liberec	17
The Jellyfish Jazz Orchestra	18
Verrockte Jungs	19
Yellow Soggs	20
BläserKlasse: Musik fürs Leben	22
Roland Voigt [Dozent Bläserklassen]	23
Rolf von Nordenskjöld [saxophon] + Workshopleitung	24
Fiete Felsch [saxophon flute clarinet]	25
Stephan Genze [drums]	26
Wolfgang Köhler [piano]	27
Ack van Rooyen [flugelhorn trumpet]	28
Wolfgang Schmiedt [guitar]	29
Ralph Grässler [bass]	30
Jan Roth [drums]	31
Susi Koch [vocal]	32
Simon Harrer [trombone]	33
Friedemann Matzeit [saxophon]	34
Volker Schlott [saxophon]	35
Ronald „Arnold“ Hänsch [trumpet]	36
Ingo Burghardt [trumpet]	37
Lagepläne	40
Musikzeit 2019 (Jahresprogramm)	42

Bands

Dozenten

Grußwort des Schirmherrn



Silvio Witt

Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

Liebe Musikerinnen und Musiker, sehr geehrtes Publikum,

in meinem Amt als Oberbürgermeister lerne ich jeden Tag dazu. Vieles, was mir am Anfang meiner Amtszeit Respekt einflößte, ist heute Routine für mich. Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen. Nicht jede Erfahrung muss man glücklicherweise selbst machen. Aus Gesprächen mit Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen habe ich immer vieles für mich mitnehmen können.

Der Bigbandworkshop funktioniert ganz ähnlich. Hier treffen erfahrene Musikerinnen und Musiker auf junge Gruppen. Ich kann Euch, dem musikalischen Nachwuchs nur empfehlen, alle Tipps, Tricks, Kniffe und Geschichten aufzusaugen. Wer seit langem erfolgreich im Geschäft ist und sein Instrument beherrscht, kann Euch enorm viel beibringen. Mit der NDR-Bigband nimmt diesmal ein Ensemble am Workshop teil, das in seiner Qualität im Norden etwas ganz Besonderes ist. Genießt diese Erfahrung.

Das Geben und Nehmen ist dabei beidseitig, glaube ich. Die Unbedarftheit, Neugier und Begeisterung der jungen Musikerinnen und Musiker wird auch so manchem erfahrenen Jazzler neuen Schwung verleihen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Workshop und dem Publikum bei allen Auftritten ganz viel Musikgenuss.

Silvio Witt

Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

Grüßwort des Rektors der Hochschule Neubrandenburg



Prof. Dr. Gerd Teschke
Rektor der Hochschule Neubrandenburg

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 23. internationalen Workshops für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg,

ich freue mich sehr, dass Sie aus Mecklenburg-Vorpommern, den benachbarten Bundesländern und unseren Nachbarländern nach Neubrandenburg gekommen sind, um hier an der Hochschule Neubrandenburg am internationalen Workshop für Jugend-Bigbands teilzunehmen. Länderübergreifend junge Musiker zusammenzuführen entspricht in ganz besonderer Weise dem Internationalisierungsansatz der Hochschule Neubrandenburg. So ist es der Hochschule im Rahmen ihrer Workshopunterstützung ein Bedürfnis, einen Beitrag zum internationalen Leben und zum kulturellen Austausch in der Neubrandenburger Region zu leisten. Der Workshop und die angekündigten Konzerte stellen für uns einen Höhepunkt im Kulturleben der Stadt und der Hochschule dar.

Ich wünsche Ihnen in Neubrandenburg und hier an der Hochschule bei Ihren Proben und bei Ihren Auftritten viel Erfolg und vor allem Freude und auch Zeit miteinander.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei aller Unterstützern dieses Workshops und insbesondere bei den Organisatoren.

Prof. Dr. Gerd Teschke
Rektor der Hochschule Neubrandenburg

Grußwort des Leiters der Kreismusikschule Kon.centus

*Liebe Workshop-Teilnehmerinnen
und -Teilnehmer,
sehr verehrte Dozentinnen und Dozenten,
geehrtes Publikum,*

in der knapp 90-jährigen Geschichte der klassischen Bigband nehmen die bisherigen Treffen zusammen mit dem bevorstehenden 23.Workshop in Neubrandenburg einen breiten zeitlichen Raum ein.

In all der Zeit hat sich die Literatur für Bigband stetig weiterentwickelt, haben sich immer neue Anknüpfungspunkte für pädagogisches Handeln ergeben. Neue Besetzungsvarianten haben jedoch niemals darüber hinwegtäuschen können, dass die Faszination des Swings seit eh und je SpielerInnen wie Publikum in seinen Bann zieht. Davon konnten wir uns gerade erst anlässlich des Konzerts „Europe..18!!“ überzeugen, als nach jahrelanger Pause die Jugend-Bigband Neubrandenburg erstmals wieder auf der Bühne der Konzertkirche für Begeisterung sorgte, wenn auch mit kräftiger Unterstützung durch internationale Gäste.

Es ist das Verdienst des Veranstaltungsteams des Jugend-Bigband-Workshops, all den gesellschaftlichen und musikalischen Veränderungen immer eine große Aufgeschlossenheit entgegen gebracht zu haben. So öffnet sich der Fokus des 23.Jugend-Bigband-Workshops in diesem Jahr auch in Richtung Bläserklassen-Unterricht und eine Rock-Band wird erstmals partizipieren. Das zeugt von großem Verständnis für die aktuellen Entwicklungen aber auch von großer Neugier auf neue musikpädagogische Synergie-Effekte.

Diese Neugier und Wachheit wünsche ich auch allen TeilnehmerInnen des Workshops und dem hoffentlich zahlreichen Publikum der Veranstaltungen.

Wolfgang Hasleder
Leiter der Kreismusikschule Kon.centus



Wolfgang Hasleder
Leiter der Kreismusikschule Kon.centus



Unsere Workshop-Managerin – Eure Ansprechpartnerin: Rira Kwon

ist eine Pianistin und Klavierpädagogin mit einem künstlerischen „Meisterklasse-Diplom“-Abschluss der Musikhochschule Würzburg.

Sie ist nicht nur als Pianistin und Pädagogin anspruchsvoll beschäftigt, sondern hat auch reges Interesse und viel Erfahrung als Organisatorin von großen Musikkonzerten, Musikkursen, Musik-Workshops sowie Musik-Wettbewerben (Internationaler Bachwettbewerb Musikhochschule Saarbrücken/Würzburg gemeinsam mit Professorin Inge Rosar [<https://www.bach-competition.de>], seit 2016 Projektleiterin in Internationalen Bigband Workshop in Neubrandenburg, Initiatorin und Organisatorin der Konzertreihe „MUSIKZEIT“ in der Hochschule Neubrandenburg).

Kontakt | rirakwon@hotmail.com
Tel. 0176 3173 7974
www.RiraKwon.com



Unsere Projektassistentin: Ekaterina Radaikina,

geboren 1990 in Pensa (Russland). Ekaterina war eine ausländische Studierende an der Hochschule Neubrandenburg. Sie absolvierte in Jahren 2011-2012 ein Austauschsemester in der Kooperation mit der Partner-Universität in Pensa und später in dem Zeitraum von 2014 bis 2017 ein Master-Studium im Fach Agrarökonomie. Aktuell arbeitet sie für den Ost-Ausschuss - Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e.V. in Berlin und agiert als Projektmitarbeiterin in unterschiedlichen deutsch-russischen Projekten aus vielen Industriebereichen mit. In Ihrer Freizeit interessiert sie sich für Kunst, Fotografie und die Musik, spielt Klavier und singt gelegentlich. Schon in den jungen Jahren packte sie der kreative Bereich und in der Kinderkunstschule lernte sie das Klavierspielen (7 Jahre) sowie die Malerei (6 Jahre).

Während des Studiums hat Ekaterina im studentischen Akapell-Chor (Pensa, Russland) und in der Kantorei der St. Johannis Kirche in Neubrandenburg gesungen. Dank ihrem Professor Clemens Fuchs durfte Ekaterina schon während des Studiums an der Hochschule Neubrandenburg beim BigBand Workshop mitwirken und organisatorisch begleiten. Sie kommt jedes Jahr gerne wieder nach Neubrandenburg, um beim Workshop dabei zu sein.



Lajjazz

Landesjugendjazzorchester M-V

www.landesmusikrat-mv.de/projekte/ensembles/ljjo

Das Landesjugendjazzorchester M-V ist ein Projekt des Landesmusikrates M-V e. V. und gibt den talentiertesten Nachwuchsjazzern des Bundeslandes eine hervorragende Plattform des gemeinsamen Musizierens. Interessierte junge Musiker im Alter von 14 - 26 Jahren haben hier die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung das musikalische Zusammenspiel in einem Jazzorchester und die Grundlagen der Improvisation zu erlernen, sich mit anderen weiter zu entwickeln und überregional zu präsentieren.

In klassischer Bigband-Besetzung (5 Saxophone, 4 Posaunen, 4 Trompeten, Rhythmusgruppe) wird jedes Jahr in zwei Arbeitsphasen und regelmäßigen Sectionproben ein Programm erarbeitet, dem eine musikalische Thematik zu Grunde liegt. Eine zusätzliche Vertiefung entsteht durch das Begleiten von international anerkannten Solisten. Schon vielen, heute erfolgreichen Profi-Musikern diente das Orchester als Sprungbrett.

Michael Leuschner [musikalische Leitung | www.michaelleuschner.de]

Der in Hamburg lebende Trompeter und Jazzdozent bekam seine Ausbildung an der University of North Texas. Er erhielt den „Bachelor in Jazz Studies“ und den „Master in Trumpet Performance“ (Klassik). Als Nebenfach studierte er Jazzpädagogik und wurde parallel zum Studium mit der Leitung von Jazzensembles betraut. Seit 1992 ist er regelmäßig Gastmusiker in der NDR Big Band, wirkte bei Produktionen des Deutschen Schauspielhauses mit und spielte Filmmusik mit den Hamburger Symphonikern.

Er ist Mitbegründer der Hamburger „Count Pauli Big Band“, des Trios „Feld Neun“ und der konzertanten Lesung mit Christian Brückner: „Prince of Darkness“, eine Hommage an das Lebenswerk von Miles Davis.



Foto: Michael Zapf

NDR BIGBAND www.ndr.de/orchester_chor/bigband

Wer zu einem Konzert der NDR Bigband kommt, der erlebt Feuer. Echtes Feuer, echte Energie und solistische Glanzleistungen. Die NDR Bigband lebt von starken Persönlichkeiten. Jeder Musiker hat seinen individuellen Stil und eine eigene musikalische Sprache. Aber in einem sind sie sich einig: Was zählt, sind der Sound, der Groove, die Melodie – die Musik eben. Für die brennt die Band mit Haut und Haar – und das ist zu spüren, wann immer sie auf der Bühne steht. Die NDR Bigband pflegt das Erbe aus einem Jahrhundert Jazz-Geschichte, nimmt zeitgenössische Entwicklungen auf und setzt eigene Impulse. Dafür sucht sie den Austausch mit anderen Kunstformen, zum Beispiel aus den Bereichen Tanz, Theater und Film. Es gibt kaum eine Stilrichtung, kaum eine Crossover-Schnittstelle, die die Band nicht bereits ausgelotet und sich zu eigen gemacht hat – von den immer wieder speziell für die NDR Bigband komponierten Programmen ganz abgesehen. Regelmäßig arbeitet die Band mit internationalen Gästen und bringt auch Weltstars in alle Ecken Norddeutschlands.

1.200 Konzerte, zahlreiche Einladungen zu Festivals ins In- und Ausland und über 60 Tonträger- Veröffentlichungen stehen für sich. Bei rund 25 Programmen mit mehr als 60 Konzerten jährlich ist jeder Musiker gefordert, sich in kurzer Zeit wieder mit frischen Ohren auf neue Herausforderungen einzustellen. Als öffentlich-rechtliches Ensemble versteht sich die NDR Bigband als Kulturträger. Die breite Aufstellung der Band, die exzellente musikalische Qualität und die tiefe Verankerung auch im regionalen Musikleben sind nicht nur in Norddeutschland einzigartig.



BAGGS Bigband am Goethe-Gymnasium Schwerin

BAGGS wurde 1991 gegründet. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren bieten in ihren Konzerten eine Mischung aus traditionellen Swing- und Latin-Standards sowie modernen Kompositionen und Rockbearbeitungen.

Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler und Matthias Strauch hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Seit mehr als zehn Jahren spielt sie in der ersten Bundesliga der Jugendbigbands Deutschlands. Davon zeugen die mehrfache Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb (z.B. 2008 in Wuppertal ein 4. Platz), Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen, Polen und in die USA.

Weitere Erfolge waren das Vordringen in die Endrunde des Jupiter-Windcup 2005 mit den 10 besten Schülerbigbands Deutschlands in Nürnberg, ein 1. Preis cum laude beim Europäischen Musikfestival für die Jugend in Neerpelt (Belgien) im Jahr 2009 und inzwischen vier Mal in Folge die Teilnahme an den Bundesbegegnungen „Jugend jazzt“, zuletzt 2018 in Frankfurt/ Main, wo die Band den Sonderpreis der UDJ gewinnen konnte. 2015 belegte die BigBand beim Wettbewerb Musix-Nord in Heide/ SH den 2. Platz.

Besondere Projekte waren in 2011 das Bigbandleiterseminar des Deutschen Musikrats unter Leitung von Jiggs Whigham, Konzerte mit der NDR Bigband und der BigBand der Bundeswehr im November 2017, die Aufführung der Sacred Concerts von Duke Ellington gemeinsam mit dem Jugendchor des Goethegymnasiums 2014.

Das Jubiläumskonzert zum 25. Geburtstag im November 2016 vereinte aktuelle und „alte“ Mitglieder und bewies, dass viele Ehemalige inzwischen als erfolgreiche Musiker in ganz Deutschland unterwegs sind.



BigBand

der Kreismusik-
schule „Carl Orff“
Nordwest-
mecklenburg
Wismar

Die Big Band wurde im Jahre 1996 als Ensemble der Musikschule der Hansestadt Wismar gegründet. Sie besteht aus jugendlichen jazzbegeisterten Musikern im Alter von 12-21 Jahren. Durch das schulisch bedingte Ausscheiden älterer Musiker verändert das Ensemble ständig sein Gesicht und somit auch sein Repertoire, welches sich aber im wesentlichen zwischen den Swingklassikern der 30-er Jahre und modernen Jazzkompositionen der Neuzeit bewegt.

Die Big Band, die seit August 2017 zur Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg gehört, an der mittlerweile drei solcher Ensembles beheimatet sind, konnte sich in den Jahren 2000, 2004, 2008 und 2016 als beste Band Mecklenburg-Vorpommerns für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren.

Gastspielreisen führten das Ensemble nach Frankreich und Schweden.





Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentierungen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 9 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standardbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Big Band, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit.

Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammer-musikalischen Gruppen.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend-Big Bands in Neubrandenburg teilnehmen zu können und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!



Hochschul BigBand

Neubrandenburg

Die HochschulBigBand Neubrandenburg wurde im Oktober 2009 an der Hochschule Neubrandenburg gegründet. In ihr spielen unter der Leitung von Andreas Rosin junge und jung gebliebene Musiker – Amateure und gestandene Profis – die sich mit Leib und Seele dem Jazz verschrieben haben.

Ganz in der Tradition schon legendär zu nennender Big Bands wie die von Count Basie, Artie Shaw oder Bill Holman gehören Standards der Swing Ära, des Bossa Nova, Hard Bop oder Soul Jazz zum Repertoire der Band. Gleichermäßen werden rockige Arrangements gespielt und natürlich kommt auch der Blues, die Wurzel des Jazz, keinesfalls zu kurz. Zeitgenössische Kompositionen, z.B. aus der Feder des Berliner Saxophonisten Rolf von Nordenskjöld runden das vielfältige und musikalisch breit gefächerte Programm der HochschulBigBand Neubrandenburg ab.



www.bigband.hs-nb.de



www.justmad.eu

- das sind 25 Musikerinnen und Musiker, begleitet von ihrer Sängerin Christin Matthus, die dem Publikum seit 15 Jahren ihr spannendes, abwechslungsreiches Repertoire präsentieren: Bigband-Klassiker der Swing Ära, ansteckende Grooves von Latin bis Funk, aber auch Film-Melodien sowie Klassiker und aktuelle coole Hits aus Rock und Pop.

Unter der Leitung von Simone Münzner ist ein kreatives Ensemble mit ganz besonderem Charme entstanden, in dem Musiker/innen jeden Alters und verschiedenster Berufung zusammenfinden - verbunden durch die Liebe zur Bigband-Musik erschaffen sie den typischen Sound von Just Mad! So verbreitet die Band unter dem Motto „Zusammen Musizieren fördert Gemeinschaft“ gute Laune und sorgt durch ihre mitreißende Spielfreude für wippende Füße und rhythmisches Nicken bei Jazzenthusiasten bis hin zu Konzertmuffeln.

Bigband-Nights, Straßenfeste, Open-Air-Veranstaltungen, private Partys - die Bigband Just Mad spielt sich regelmäßig durch die Berliner Musikszene und überzeugt auf Konzerten immer wieder mit ihrem kompakten und vielfältigen Sound.



Barnim Big Band

(Eberswalde)

Die Barnim Big Band ist in Eberswalde an der Musikschule Barnim zu Hause.

Neben einer Schüler-Bigband gibt es hier seit 2009 auch eine „Erwachsenen“ Band, unter der Leitung von Peter Stübner. In der aktuellen Besetzung treffen sich spielfreudige Musiker und zwei Sängerinnen einmal wöchentlich zum Proben, dabei sind inzwischen mehrere Generationen mit unterschiedlichstem beruflichen Background vertreten.

In unserem Repertoire finden sich neben Swing-Standarts auch verschiedene Titel aus Funk, Rock, Pop- und Filmmusik. Zu hören sind wir in Musikscheulveranstaltungen und auf Stadtfesten, geben Konzerte für Kulturvereine und spielen zu vielen anderen Anlässen im nordöstlichen Teil von Brandenburg.





Barnim Big Band

(Bernau)

Als sehr junge Bigband, nun zum zweiten mal in Neubrandenburg dabei, präsentieren sich die jungen Musiker im Alter von 12 bis 16 Jahren auch in diesem Jahr wieder, nun in etwas stärkerer Besetzung. In Bernau und im ganzen Barnim ist die Bigband nunmehr zu einer nicht mehr wegzudenkenden kulturellen Größe geworden, die zu verschiedenen Festlichkeiten und öffentlichen Veranstaltungen zur Umrahmung geladen wird.

Mit jugendlicher Frische freut die Band sich auf neue Eindrücke und Anregungen, die es aus Neubrandenburg, wie in jedem der vergangenen Jahre, mitzunehmen gilt.





BigBand ZUS

Liberec (Tschechien)

Unsere Schüler Big Band wurde 1967 in unserer Musikschule in Liberec (Tschechien) gegründet.

Im Laufe der Jahre nahm sie an vielen Wettbewerben und Festivals teil. Die Band besuchte auch mehrere Länder in Europa, wo es zu wunderbaren Begegnungen und Konzerten mit dortigen Schülern kam, zum Beispiel in Deutschland, Frankreich, Norwegen, Holland,

Sehr inspirierend ist die jährliche Teilnahme am hiesigem Workshop, wo die Band mit verschiedenen Dozenten arbeiten kann.

Vielen Dank!

Keep Swinging





www.jellyfishjazzorchestra.de

Wir sind eine junge Band mit Musikern aus ganz Mecklenburg-Vorpommern. Obwohl der berufliche Hintergrund der Mitglieder sehr vielfältig ist (u.a. Lehrer, Mediziner, Ingenieure, freiberufliche Musiker, aber auch Schüler und Studenten) teilen wir alle das gleiche Interesse und die gleiche Liebe: Big Band Musik.

Unter der erfahrenen Leitung der Musikpädagogin Jana Rohloff spielen wir mit viel Freude und Enthusiasmus aus der mittlerweile über 80 Jahre währenden Geschichte des Bigband-Jazz. Dabei spannt sich der Bogen von „klassischer“ Big Band Literatur der 20er Jahre bis zur Gegenwart und bietet dem Publikum ein authentisches und abwechslungsreiches Programm, das begeistert. In diesem Jahr konzentrieren wir uns auf Latin und zeitgenössische Kompositionen.

Besonders stolz sind wir dabei auf unsere bezaubernden Sängerinnen, die jedem Programm einen besonderen Glanz verleihen.



VERROCKTE Jungs

www.verrocktejungs.de



Backstage gibt's für uns Cola und unsere Muttis packen uns die Auftrittshemden, aber auf der Bühne sind wir nicht zu stoppen und rocken wie die Großen. Wir sind eine junge Rockband aus Neubrandenburg.

Wir heißen: Finn Cornel Zoschke (geb. 2.5.2006): guitar-vocal
Artur Paul (15.07.2005): drums
Leon Matthus (22.11.2004): bass

Angefangen hat alles auf dem Weihnachtsmarkt als Finn und Artur mit 7 Jahren voller Stolz „in der Weihnachtsbäckerei“ vortrugen. 3 Jahre später, 2017, gründeten wir dann die Verrockten Jungs. Seitdem durften wir bei verschiedenen Events unser Talent unter Beweis stellen (z.B. beim Stadtfest in Villejuif/Frankreich, bei Jugend Rock in Neustrelitz, beim Amtsrock in Goldberg, beim Motorradtreff in Malchin, beim Burgfest in Penzlin oder beim 4-Tore-Fest in Neubrandenburg).

Unser Programm umfasst Eigenkompositionen und Coversongs (z.B. von den Toten Hosen, Sportfreunde Stiller, Madsen, Nirvana oder Volbeat).

Der erste eigene Song „Hab dich voll gern“ und der zweite eigene Song: „Nur du“ sind mit einem Musikvideo auf YouTube veröffentlicht.



YELLOW SOGGS

yellowsoggs.jimdo.com

Goethegymnasium Schwerin

Gegründet wurde die Schülerband am Goethe-Gymnasium 2012 vom Bandleiter Marcus Rust. Seit der Gründung gab es naturgemäß einige Umbesetzungen.

Frühere Besetzungen veröffentlichten 2016 das Album „Fligh high“ und 2017 die Single „A little bit of summer“. Zu Beginn des Schuljahres neuformiert beinhaltet ihre Musik Coverversionen der Songs ihrer Vorbilder sowie eigene Kompositionen. Alle Mitglieder der Band haben sich in ihrer Schulzeit kennengelernt und repräsentieren mit ihrer Musik nicht nur sich selbst, sondern treten für den Umkreis ihres Schaffens ein. Deswegen auch Soggs = Sound Of Goethe-Gymnasium Schwerin.



„Initiative Nordwind“

Eine frische Brise Blasmusik für die Seenplatte

Die Jugend-Bigband Neubrandenburg,
das Blasorchester 2.0 und
das Jugend-Sinfonieorchester Kon.centus
freuen sich über Nachwuchs!

Kreismusikschule Kon.centus

Neubrandenburg
Ziegelbergstraße 5a
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 / 57 087 48 20

Neustrelitz
Glambecker Straße 10
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 / 20 57 61

info@kon-centus.de
www.kon-centus.de



BläserKlasse: Musik fürs Leben

Gemeinsam ein Instrument erlernen

Eine BläserKlasse ist ein symphonisches Blasorchester im Musikunterricht der Allgemeinbildenden Schule oder im Musikverein unter Berücksichtigung eines sehr ausgereiften Konzeptes für den Musik- und Instrumentalunterricht in größeren Lerngruppen. Eine Unterrichtsform, in der jeder Schüler ein Blasinstrument systematisch erlernt und damit von Anfang an im (Klassen- oder Vereins-) Orchester musiziert.

Yamaha-BläserKlasse!



Beim Workshop 2019 mit dabei:

- BläserKlasse der
Grundschule Ferdinandshof
- Klasse 7 und 8 des
Lessing-Gymnasiums
Neubrandenburg



Roland Voigt

[Dozent Bläserklassen]

Jahrgang 1953.

Mit 12 Jahren Klavierunterricht,
mit 14 Orgelunterricht.

Nach dem Abitur in NRW Studium in Berlin.

- seit 1985 Studienrat an der
 Gustav-Heinemann-Oberschule Berlin
- seit 1995 Leitung der Schul-Bigband
- 2000 Mitbegründer des Blasorchesters
 „Atempause“
 an der Musikschule Neukölln
- 2005 Gründung und Leitung der
 BläserKlassen an der GHÖ
- 2015 Gründung und Leitung der
 Bläserklassen für Erwachsene
 an der GHÖ



Rolf von Nordenskjöld [saxophone]

geb. 1957 in Berlin

- | | |
|-------------|--|
| 1979 – 1983 | Studium (Saxophon, Flöte) an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin |
| ab 1983 | Lehrauftrag an der „Hanns Eisler“ Hochschule |
| 1991 – 1993 | Gastprofessur an der „Hanns Eisler“ Hochschule |
| 1995 | Gründung des Rolf von Nordenskjöld Orchestras |
| 1996 – 2000 | ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin |
| seit 2001 | Leitung der HochschulBigBand Leipzig |
| 2007 | Leitung der Big Band der Deutschen Oper Berlin, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz und des Filmorchester Babelsberg |
| 2008 | CD Produktion mit der Big Band der Deutschen Oper Berlin und Bill Ramsey |
| 2009 | Indientournee mit dem Landesjugendjazzorchester Sachsen |
| seit 2001 | Mitglied im Friedhelm-Schönfeld Quartett |
| 2015 | CD-Produktion mit: |
| | · Friedhelm-Schönfeld Quartett |
| | · Rolf von Nordenskjöld Orchestra |



Fiete Felsch [saxophone | flute | clarinet]

Fiete Felsch ist lead Altsaxophonist der NDR BIG BAND und Professor für Saxophon und Improvisation an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Auf unzähligen CDs und live Auftritten weltweit hat er sein herausragendes Können sowohl als improvisierender Jazzkünstler als auch als hervorragender Sectionspieler unter Beweis gestellt. Auch auf Flöte und Klarinette verfügt er über ein enormes stilistisches Repertoire und Sicherheit, das ihn zu einem der gefragtesten Studio und live Musiker in Deutschland gemacht hat.

Er spielte mit Größen wie: Al Jarreau, Thomas Quasthoff, Albert Mangelsdorff, Clark Terry, Wolfgang Haffner, Manfred Krug, Artemis Streichquartett, Udo Lindenberg, etc.....

Sein neu gegründetes Saxofonquartett „Q4“ mit dem englischen Altsaxofonisten Nigel Hitchcock unter dem Titel „Uphill Struggle“ ist ein beeindruckendes Zeugnis seiner enormen Virtuosität und energiegelichem Spiel.



Stephan Genze [drums] www.stephangerze.de

lebt seit nunmehr 21 Jahren in Berlin

Klassik und Jazzstudium (u.a. bei Ronny Stevenson, David Friedmann, Keith Copeland, Mike Clark, Adam Nussbaum, Jerry Granelli)

1997 Rock und Pop-Oskar als bester Schlagzeuger

Unzählige Theater und Studioproduktionen Credits u.a. Angela Brown, Ute Lemper, Pe Werner, Roy Hargrove, Louie Austen, Bill Ramsey, Gitte Henning, Katja Ebstein, Rolf Kühn, Mary, Klaus Hoffmann, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, RIAS Big Band, Helmut Brandt Mainstream Orchestra, Dt. Filmorchester Babelsberg etc.

Drumworkshops, Bandworkshops, Studioworkshops ...

Diverse Lehraufträge



Wolfgang Köhler

[piano]

wurde in Hofgeismar bei Kassel geboren.

Mit 8 Jahren begann er mit einer klassischen Klavierausbildung.

Von 1978 bis 1981 war er Mitglied der Gruppe „Just friends“, dessen musikalischer Leiter Allan Praskin ihn nachhaltig beeinflusste; dabei führten ihn Tourneen und Festivalauftritte durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

In Berlin studierte er bis 1984 an der HdK Berlin und privat bei Walter Norris.

Der national und international renommierte Pianist spielte schon mit vielen Größen des Jazz zusammen, so u.a. mit Herb Geller, Benny Bailey, Lou Blackburn, John Marshall, Judy Niemack, Jiggs Whigham, Till Brönner, der RIAS Big Band, der NDR Big Band und Ack van Rooyen. Darüber hinaus arbeitet er auch als Arrangeur (für u.a. Marianne Rosenbergs Jazzprojekt „I’m a woman“) und Komponist (div. Filmmusiken und Theaterrevuen) und ist seit 1999 als Professor für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin, Jazz Institut Berlin tätig.



Ack van Rooyen www.ackvanrooyen.com

[flugelhorn | trumpet]

Der Trompeter, Flügelhornist und Komponist Ack van Rooyen, geboren am Neujahrstag 1930 und auch heute noch wohnhaft in Den Haag, verfügt über eine ebenso langjährige wie breitgefächerte Erfahrung als Live-Instrumentalist und Studiomusiker. Schon als Teenager schloß er sein Studium am Haager Musikonservatorium mit "cum laude" ab, ohne Umschweife folgte eine Verpflichtung beim Symphonieorchester von Arnhem. Währenddessen wuchs sein Interesse an Jazz und Improvisation. Von einer USA-Reise kehrte Ack gemeinsam mit Bruder Jerry van Rooyen und dem Pianisten Rob Pronk zurück, voller Ehrgeiz, die neuen Klänge von der "52nd Street" in New York nach Holland zu importieren.

Jahre der Begegnungen mit führenden europäischen Jazzmusikern in Big Bands und kleineren Gruppen folgten: Kenny Clarke, Francy Boland, Lee Konitz, Lucky Thompson, Friedrich Gulda, Eberhard Weber, Jasper van t' Hof, Barney Wilen, Fritz Pauer, Jiggs Whighan. Zuhause in Holland wirkte er fest bei Radio Hilversum. Ein Drei-Jahre-Aufenthalt in Paris sah Ack van Rooyen unter anderem im Aime Barelli Orchestre.

In Deutschland gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Big Band des Senders Freies Berlin (SFB) und des SDR Orchesters. Er tourte mit dem Bert Kaempfert Orchester und spielte Platten als dessen Solist ein. Gemeinsam mit Wolfgang Dauner und Albert Mangelsdorff besuchte Ack van Rooyen die Kontinente Asien und Südamerika. Des weiteren gehört er zu den Großbesetzungen United Jazz & Rock Ensemble und Peter Herbolzheimer's Rhythm Combination & Brass. Als Big Band-Spezialist stellte er seine Qualitäten auch im Rahmen der Europatourneen der Clark Terry Big Band und des Gil Evans Orchestra unter Beweis.



Wolfgang Schmiedt

[guitar]

studierte Gitarre, später auch Kulturmanagement an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Es folgten Tourneen, Arbeitsaufenthalte und Festivalauftritte mit verschiedenen Ensembles in Europa, Kanada und in den USA.

Schmiedt ist Produzent des Plattenlabels „KlangRäume“. Zwischen 1992 und 1995 leitete er als Gastprofessor die Abteilung Populärmusik an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Theaterarbeiten, Lehrtätigkeit, Vertretungsprofessur sowie Aufbau des Bereiches Pop/ worldmusic führten ihn seit 2000 an die Hochschule für Musik und Theater Rostock. Seither hat er auch dort seinen Lebensmittelpunkt. 2014 nahm er eine Professur an der Fachhochschule des Mittelstandes wahr. Neben seinem Lehrauftrag an der HMT Rostock arbeitet er als Komponist, Produzent und Regisseur und hat zahlreiche multimediale Großraumprojekte und urban artperformances wie u.a. die „Hafensinfonien“, „LichtKlangNacht“, „Bernsteinsinfonie“, Reformationsooper „Ritter, Tod & Teufel“, „Montagsbalkon“ realisiert.

Kulturpolitisch engagiert sich Schmiedt im Präsidium des Landesmusikrates und als Vorstand des Landesverbandes für populäre Musik und Kreativwirtschaft MV e.V.

Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und wurde u.a. auch mit dem Förderpreis Kultur des Landes MV ausgezeichnet.



Ralph Grässler [bass] www.ralphgraessler.de

Ralph Graessler wuchs in einer Musikerfamilie auf. Schon als Kind bekam er Unterricht auf dem Klavier, Gitarre und Schlagzeug bis er sich mit 14 Jahren entschied, Bassist zu werden. Nach der Schule studierte Ralph Graessler zunächst in Leipzig, dann in Berlin Kontrabass und E-Bass. Seine Lehrer waren u.a. Klaus Niemeier, Thomas Stahr, Ed Shuller und Mike Richmond. 1998-2001 war Ralph Graessler Mitglied im Bundes Jazz Orchester BuJazzO unter Leitung von Peter Herbolzheimer.

Als Gründungsmitglied ist Ralph Graessler seit über 15 Jahren Mitglied des Berlin Jazz Orchestra unter Leitung von Jiggs Whigham. Einigen Jahre war Ralph Graessler mit dem Maria Baptist Trio und ihrem Jazzorchester auf Tour. Weitere Künstler, mit denen er arbeitete sind z.B. Maria Schneider, Richie Beirach, Patty Austin, Rufus Wainwright, New York Voices, Paul Kuhn, Manfred Krug, Della Miles, Jhonny Logan, Johan Stengard, Ester Kaiser, Henning Schmied, Lauren Henderson, Christin Claas oder Jo Kraus. Konzerte gab es auch u.a. mit den Dresdner Symphonikern. Für Musicals war Ralph Graessler u.a. an der Oper Chemnitz, Neuköllner Oper Berlin, Wintergarten Variete´, Theater am Potsdamer Platz, Grips theater oder dem Berliner Ensemble engagiert.

Im eigenen Studio produziert Ralph Graessler Musik für verschiedene Bands und Kunden wie Universal Music, Valicon, Bose oder Porsche. Weitere Aufnahmen u.a. mit Sean Haefeli, Ole Seimetz und Urban Funk Bash, Rudi Tauscher, Suzy Va, The Booty Jive, MowBlow, Bassa oder Berangere´ Palix.

Tourneen führten Ralph Graessler bereits in die Türkei, Iran, Aserbeidschan, Frankreich, Schweiz, Estland, Ungarn, Litauen, Kroatien, Italien, Ukraine u.v.a.

Also Dozent war Ralph Graessler u.a. im Landesjugendjazzorchester Berlin, Brandenburg und Sachsen Anhalt tätig.



Jan Roth [drums]

Geboren 1977 in Markneukirchen/Vogtland.

Im Alter von fünf Jahren erster Klavierunterricht,
mit elf Jahren Schlagzeug im Nebenfach.

1997-2002 Studium an der HfMT
„Felix-Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig,
Hauptfach Jazzschlagzeug

2003-2005 Masterstudiengang an der Manhattan
School of Music und Aaron Copland School
in New York, USA

Seither als freischaffender Musiker, Komponist und Dozent tätig.

in seiner Laufbahn als Musiker Konzerte mit Richie Beirach,
Carla Bley, Steve Swallow, John Abercrombie, Joachim Kühn,
Nina Hagen, Simone Kermes, Celine Dion und Clueso.



Nach ihrem Gesangstudium in Jazz und Populärmusik an der HfM „Franz Liszt“ in Weimar 2003, lebt und arbeitet Susi Koch in Rostock, Berlin und Teterow.

Neben diversen pädagogischen Tätigkeiten an Schulen, wie z.B. der Musikfabrik Greifswald oder dem Musikgymnasium Berlin Steglitz gründete Sie drei Popchöre, von denen Sie inzwischen noch zwei leitet. Die Arrangements der gesungenen Titel stammen zumeist aus ihrer Feder. Als Dozentin diverser Gesang- und Songwriting Workshops und als Coach von Schauspielern und SängerInnen, wie z.B. Thomas Godoj, Carolin Nymcek (Glasperlenspiel) oder dem Musicalsardarsteller und Regisseur Stephan Brauer, konnte Sie viele Erfahrungen in der Arbeit mit Erwachsenen und Jugendlichen sammeln.

Ihr besonderes Steckpferd sind die „Powervoice-Technik“ bzw. „belting“ und mehrstimmige Arrangements.

Ein weiteres Standbein von Susi sind ihre eigenen deutschen Popsongs und auch Auftragskompositionen. Sie hat in den letzten Jahren für namhafte Shows und Events geschrieben, komponiert und arrangiert, wie z.B. für die Vineta Festspiele auf Usedom, die Bernsteinsinfonie in Ribnitz-Damgarten oder die 800-Jahrfeier von Rostock und 2018 ihr Debütalbum herausgebracht.

Als Sängerin stand sie mit namhaften Künstlern wie z.B. Konstantin Wecker, Keimzeit, Michy Reincke, Dirk Zöllner & Tim Neuhaus auf Bühnen.

Momentan arbeitet Susi an einer Kinderplatte. Ihre Liebe zum Jazz ist dennoch bis heute ungegrübt.

Simon Harrer, geboren 1978 in Baden-Württemberg, studierte in Berlin bei Jiggs Whigham und Sören Fischer Posaune. Seit dem Abschluss des Jazzstudiums in Berlin hat er europaweit Engagements und Konzerte in unterschiedlichen Formationen (RIAS Big Band, Ed Partyka Jazz Orchestra, Till Brönner Orchestra, Andrej Hermlins Swing Dance Orchestra, heavytones, Reinhold Schmölzer & orchest•ra•conteur, hr-Bigband, Berlin Jazz Orchestra, Thärichens Tentett, Stefan Schultze Large Ensemble, Deutsche Oper Bigband, Berlin Art Orchestra, Ralf Hesse Big Band, Mi Solar, Hans Otto Theater Potsdam, u.v.m.).



Simon Harrer

[trombone]

www.simon-harrer.de

Er ist u.a. auf CDs von 2Raumwohnung, Seeed, Andreas Kümmert, Manfred Krug, Babylon Berlin und Peter Fox zu hören und spielt in der Live-Band von „The Voice of Germany“ mit Lillo Scrimali. Engagements mit Max Herre, Till Brönner, Sarah Connor, Xavier Naidoo u.v.m.

Seit 2004 ist Simon Harrer regelmäßig Dozent bei den Landesjugend-Jazzorchestern Berlin, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Hamburg und Sachsen-Anhalt, dem Jazz-Institut Berlin und dem Internationalen Workshop für Bigbands in Neubrandenburg. Ab 2014 Juroren-Tätigkeiten bei Jugend musiziert und beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb.

Von 2006 bis 2015 war er Dozent für Jazzposaune an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig, von 2008 bis 2011 war er Leiter der Uni-Bigband Magdeburg und von 2010 bis 2012 war er Dozent an der Hochschule der populären Künste in Berlin. Im Jahr 2013 hatte er eine kurze Gastprofessur in Graz.

Seit 2014 ist er Professor für Jazzposaune an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und leitet unter anderem die Bigband der Hochschule.

Seit 2018 ist er Yamaha Artist.

Friedemann Matzeit

[saxophone] www.matzeit.de

Friedemann Matzeit studierte nach seiner Ausbildung zum Industriemechaniker und dem Abitur im zweiten Bildungsweg Jazz-Saxophon bei Gebhard Ullmann, Norbert Nagel, Volker Schlott und Gregoire Peters. 2008 beendete Friedemann an der Filmhochschule Potsdam Babelsberg sein Studium für Filmkomposition und Dirigieren.



Sein musikalisches Spektrum reicht von Orgel-Saxophon Duo über Studioproduktionen mit „Brunner und Brunner“ oder Live Performances mit DJ Paul von Dyk, über RIAS Big Band bis zum Modern Jazz, sowie als Saxophon-Solist mit dem Filmorchester Babelsberg oder dem türkischen Sänger Hasan Yükselir. Tourneen führten ihn nach Mexico, Südkorea, sowie viele Länder Ost- und Westeuropas.

Als Arrangeur und Komponist schrieb Friedemann Matzeit unter anderem für das Orchester der Komischen Oper Berlin, dem Filmorchester Babelsberg, sowie Guyle Tufts, Paul van Dyk, Wencke Myhre, Hagen Matzeit und Michael Mendl. Außerdem komponiert und arrangiert er für die Kindershow und großen Show-Revue des Berliner Friedrichstadtpalastes.

Seit 2007 ist Friedemann Matzeit musikalischer Leiter und Arrangeur des Gitte Haenning Orchesters bzw. seit 2009 musikalischer Leiter und Arrangeur der Gitte Haenning Band.

Gemeinsam mit seinem Bruder Hagen Matzeit schreibt Friedemann Matzeit, außerdem für Theater, Film und Fernsehen u.a. für „Iphogenie in Aulis“, „Leben ein Traum“-Nationaltheater Mannheim; „Der Sturm“-Puppentheater Halle/Schauspiel Köln und „Die Vögel“-Deutsches Theater Berlin.

Diskographie (Auswahl):

Matzeit/Daerr erschienen bei JazzHausMusik JHM 125

Four in a Row erschienen bei JazzHausMusik JHM 137

Rolf von Nordenskjöld Orchestra JazzHausMusik JHM 141

Die Dreckigen Drei erschienen bei www.phonector.com

als Gastmusiker u.a. auf: Peter Fessler (Fesperanto, Das mit Dir), Brunner & Brunner (Mitten im Meer), Marwie (Close to you).



Volker Schlott

[saxophone]

www.volker-schlott.de

www.holly-schlott.de

Der 1958 im Vogtland geborene und seit 1974 in Berlin lebende Musiker arbeitet in sehr unterschiedlichen Genres und ist immer auf der Suche nach neuen kreativen und innovativen Projekten. Seit seinem Musikstudium an der HfM „H.Eisler“ (1974-80) agiert er als Musiker/Komponist/Dozent (JIB).

Neben seinen eigenen Bands wie z.B.:

- Volker Schlott-Quartett (J.Heckel /git, U.Moritz/dr,M.Lillich /bass)
- Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 1996, „Why Not“
- Reeds-Solo (Solo-CD erschienen bei „Klangräume“)
- FUN HORNS (1997 Preis d.D.S.-Kritik „CD- Der Mond ist aufgegangen“)
- FAVO seit 2009 mit F.Breitkreuz an der Bassklarinette und Sander De Winne (vocals)
- Als Solist / Arrangeur/ Produzent (u.a. Jocelyn B Smith) über 80 CD/LP-Produktionen (seit 1987)
- Neuestes Projekt (2018) ist Holly Schlott´s „2 Spirits“ CD release (nrw-records) + neue Band

wird er auch regelmäßig als Gastsolist engagiert.

CREDO: Das wichtigste als Künstler ist wenn möglich so lange wie möglich inspiriert zu sein und nicht Aufgeben – seine Authentizität zu pflegen und leidenschaftlich bleiben in Allen was man tut.

Ronald „Arnold“ Hänsch

[trumpet]

*27.07.1966

arbeitet seit über 30 Jahren als Musiker, Pädagoge, Komponist und Arrangeur in verschiedenen Bands des Jazz und der populären Musik:

Funk-Rockband „LAMA“, Wehrdienst als Flügelhornist im Zentralen Orchester der NVA, Dieter Keitel Big Band, Orchester Alfons Wonneberg, Hubert Katzenbeier-Sextett, Berlin Groove Machin, Brandicity, Rolf von Nordenskjöld Orchestra, Arnold Hänsch Jazz Band, Radio Big Band Berlin, Orchester Günter Gollasch, Fernseh-Orchester Jo Kurzweg, Brandenburgischen Philharmonie Potsdam, Deutschen Filmorchester Babelsberg, Big Band der Deutschen Oper Berlin, Jazz im Frack der Komischen Oper Berlin, Celebration-Orchestra Germany, Gala Mayor (Kuba) seit 2010 feste Zusammenarbeit auf Kuba und in Deutschland u.a.

Weitere Tätigkeiten in diversen Musical- und Theaterproduktionen:

„Shakespeare & Rock'n Roll“, „Dreamgirls“ im Theater des Westens, „Dreigroschen-Oper“ Inszenierung von Klaus Maria Brandauer, Friedrichstadtpalast Berlin (seit 2000)

pädagogische Stationen:

Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ (1988 bis 1995), Universität Potsdam (1994-1996), Freien Universität Berlin (2001 bis 2003), Musikschulen Berlin-Tempelhof (1992 bis 1996), Festanstellung seit 1995 an der Städtischen Musikschule Potsdam

Auslandsgastspiele in Ungarn, Schweden, Österreich, Italien, Polen, Kuba, Russland.

Zusammenarbeit mit folgenden Künstlern: Gitte Henning, Wencke Myhre, Bill Ramsey, Klaus Doldinger, Paul Kuhn, Zbigniew Namysłowski, Bobby Burgess, Brenda Jackson, Heino, Rex Gildo, Ack van Rooyen, Hendrik Meurkens, Vicky Leandros, Achim Mentzel, Helga Hahnemann, Petra Kusch-Lück, Bata Illic, Roland Neudert, Ireen Sheer, Roberto Blanco, Madeline Bell, Frank Schöbel, Bürger Lars Dietrich, Klaus-Maria Brandauer, Gottfried John, Andreas Frege (Campino), Birgit Minichmayr, Maria Happel, Jürgen Walter, Dagmar Frederick, Peter Wieland, Hartmut Schulze-Gerlach, Lutz Hoff, Carmen Nebel, Günter Gollasch, Prof. Alfons Wonneberg, Carry Sass, Katrin Sass, Hagen Matzeit, Heinz Quermann, Eva Maria Pickert, Moica Erdmann, Egon Morbitzer, Siegfried Stöckigt, Deborah Sasson, Daniel Morgenroth, Dirk Zöllner, Band Keimzeit, Karat, Silly, Phudys, Ute Freudenberg, Veronika Fischer, Joselin B. Smith, Scorpions, Madeline Bell u.v.a





Ingo Burghardt

[trumpet]

www.ingolfburkhardt.com

1963 in Baden-Württemberg, Süddeutschland, geboren, sammelte der neunjährige Ingolf seine ersten musikalischen Erfahrungen in der heimi-

sischen Blaskapelle. Vier Jahre später tauchte er in eine vollkommen neue Welt ein, als er durch seinen Musiklehrer am Gymnasium den Blues entdeckte. Seinen ersten professionellen Auftritt mit einem Tanzorchester legte Ingolf mit 16 Jahren hin, bevor er 1982 begann, mit der bekannten und mehrfach ausgezeichneten SBF Big Band (Stadt Bad Friedrichshall) zu spielen.

Als er für das Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg unter Leitung des amerikanischen Jazzposaunisten und Musikprofessors Jiggs Whigham vorgeschlagen wurde, spielte er mit diesem nicht nur einige CDs ein, sondern tourte auch über Europas Grenzen hinaus bis nach Afrika.

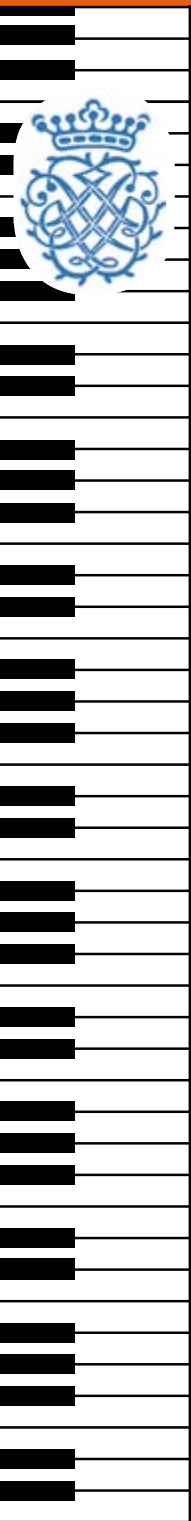
Zurück in der Heimat feilte Ingolf von 1985 bis 1989 an der Hochschule für Musik Köln bei dem deutschen Jazz-Veteran und Professor für Trompete, Manfred Schoof, sowie bei Jiggs Whigham an seinen Fähigkeiten – ganz offensichtlich mit Erfolg: Er begann, mit der WDR Big Band, der offiziellen Big Band der EU, Chaka Khan, Peter Herbolzheimer's RC&B und dem Trio Rio (er spielt den Hit „New York Rio Tokyo“) aufzutreten. Daneben spielte er zwei Jahre lang die erste Trompete im Musical „Starlight Express“.

Als Ingolf 1987 mit dem Bujazzo, dem offiziellen deutschen Jugendjazzorchester, den legendären Trompeter Bobby Shew traf, war dies nicht nur der Beginn einer Freundschaft sondern auch einer erfolgreichen musikalischen Zusammenarbeit. Ermutigt von Shew begann Ingolf schließlich ebenfalls zu unterrichten und hatte von 2001 bis 2008 eine Professur an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg inne.

Seit 1990 ist Ingolf nun festes und unverzichtbares Mitglied der NDR Big Band, mit der er u.a. neben Jazzgrößen wie Quincy Jones, Al Jarreau, Lionel Hampton, Abdul-lah Ibrahim, Jimmy Smith, Wayne Shorter, Dave Holland, Steve Swallow, Carla Bley, Bobby McFerrin und Omar Sosa auf der Bühne stand. Als einer der Hauptsolisten setzt er dort immer wieder musikalische Glanzlichter.

Als Solist tourt er mit den verschiedensten (Big-) Bands, und ist häufig in Verbindung mit Workshops und Gruppen- oder Einzelcoachings in Deutschland, aber auch in Österreich, der Schweiz und Japan unterwegs.

Mit seinen Bands „JAZUL“ und vor allem mit dem „Jazul Duo“ vermischt er Jazz mit Soul und Pop, werden Genre Grenzen aufgelöst. Das Repertoire reicht von Robert Glasper über Giacomo Puccini und John Lennon bis hin zu groovigen Eigenkompositionen. Und über allem schwebt die weiche Stimme seines kongenialen Duopartners und Gitarristen Roland Cabezas.



www.bach-competition.de

10. Internationaler Klavierwettbewerb „J. S. Bach“, Würzburg 11.–21. März 2019

1. Durchgang 11.–15. März 2019 | Eintritt frei

2. Durchgang 16.–18. März 2019 | 10/8 € erm.

3. Durchgang 19. März 2019 | 15/10 € erm.

Ort Hochschule für Musik Würzburg,
Gebäude am Residenzplatz,
Balthasar-Neumann-Promenade

4. Durchgang (mit Orchester)

21. März 2019 | 30/20 € erm.

Ort Hochschule für Musik Würzburg,
Gebäude Bibra (Theatersaal), Bibrastraße

Kartenverkauf NUR während des Wettbewerbs





Bösendorfer

SCHIMMEL
PIANOS



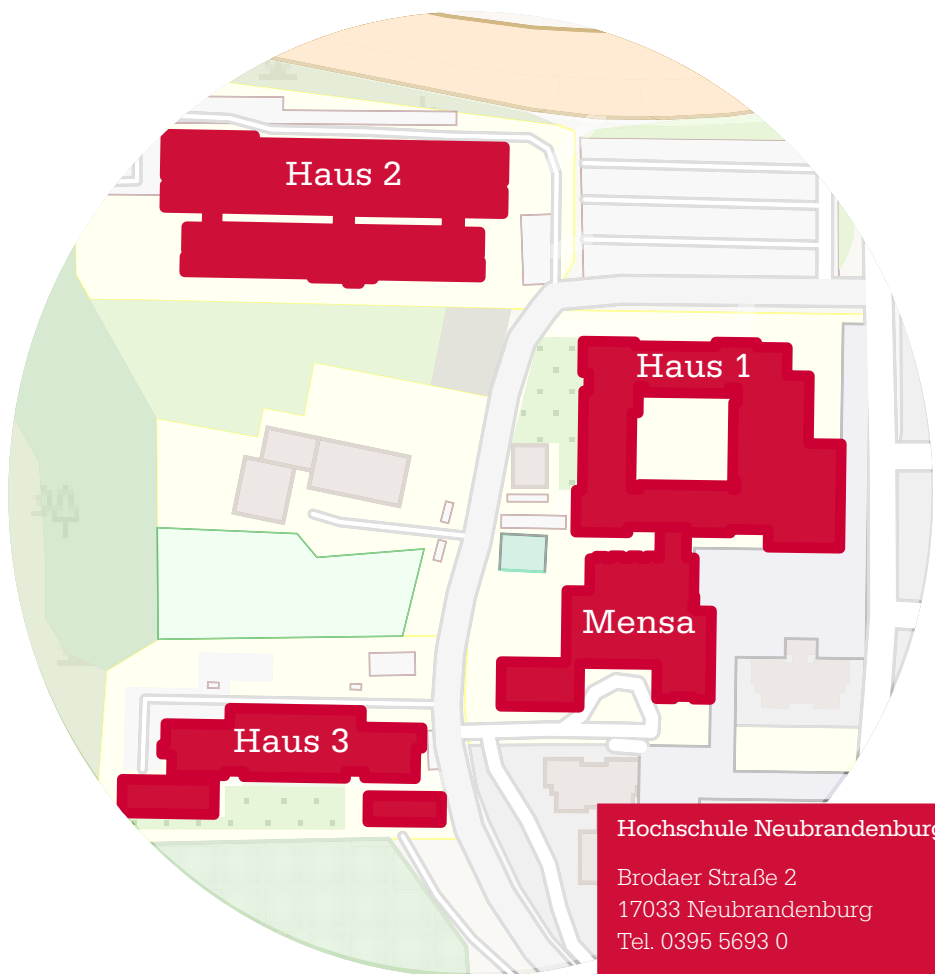
- 🔊 **Silent- und TransAcoustic-Instrumente**
- 🔧 **Hauseigene Klavierbauwerkstatt**
- 🎵 **Professionelle Klavierstimmung**
- 🎸 **Gitarren und Instrumentenzubehör**



**PIANOHAUS
MÖLLER**
MEISTERBETRIEB

Rungestraße 20 • 18055 Rostock
Tel: 0381 490 75 20
www.pianohaus-moeller.de

Lagepläne



Die Proberäume befinden sich in Haus 1, Haus 2 sowie in der Mensa.





Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Musik 2019 Zeit

MUSIK Zeit

SA | 16 Uhr | Theaterlabor | HS NB ¹
12. JAN | mit Kindern & Jugendlichen



Jugend musiziert

SA | 16 Uhr | Theaterlabor | HS NB ¹
9. MRZ | Preisträgerkonzert
mit Kindern & Jugendlichen

JAZZ Zeit

FR | 19 Uhr | Mensa | HS NB ¹
22. FEB | Lajjazzo
Landesjugendjazzorchester M-V

20 Uhr | Mensa | HS NB ¹

NDR BIGBAND Sonderkonzert

SA | 19.30 Uhr | St. Johannis ²
23. FEB | Ack van Rooyen (*Flügelhorn*)
Prof. Wolfgang Köhler (*Piano*)
Susi Koch (*Sopran*)
„Sacred Concert“
von Duke Ellington
mit HochschulBigBand
& Chor St. Johannis

Spielorte: ¹ Theaterlabor | Mensa
Brodaer Straße 3/4
17033 NB

² Kirche St. Johannis
Stargarder Str. 4
17033 NB

SA
7.
SEP

JAZZZeit

Theaterlabor
HS NB ¹

16 Uhr

Jazz-Combo FLICKSTICK

Lisa Stick (*tb*) Birgitta Flick (*sax*)
Aleksi Ranta (*git*) Max Thornberg (*b*)
Christian Augustin (*dr*)

www.flickstickband.com



SA
6.
APR

KLAVIERZeit

16 Uhr

Theaterlabor | HS NB ¹
Klavierabend

mit Werken von
Johann Sebastian Bach

SA
11.
MAI

BIGZeit

16 Uhr

Theaterlabor | HS NB ¹

Im Konzert:
HochschulBigBand

www.bigband.hs-nb.de

SA
21.
SEP

16 Uhr | Theaterlabor | HS NB ¹

Jazz-Quartett BIRDHOUSE
mit Carsten Nachtigall

www.birdhousejazz.de



SA
25.
MAI

JAZZZeit

16 Uhr

Theaterlabor | HS NB ¹

Saxophonquartett

STADTWIND

Felix Falk (*soprano sax*)

Juliana Kohl (*alto sax*)

Birgitta Flick (*tenor sax*)

Linda Gerull (*baritone sax*)

&

Virg Dzurinko (*piano*)

Gary Levy (*sax*)

SA
19.
OKT

16 Uhr | Theaterlabor | HS NB ¹

Saxophonquartett SAXVIER
meets Rolf von Nordenskjöld

KLAVIERZeit

Theaterlabor
HS NB ¹

SA
16.
NOV

16 Uhr

Klavier 4-händig
mit Clara Klan & Rira Kwon



SA
22.
JUN

Theaterlabor | HS NB ¹

songs we love

16 Uhr

& Prof. Wolfgang Köhler (*Piano*)
Prof. Simon Harrer (*Posaune*)

SA
7.
DEZ

16 Uhr | Theaterlabor | HS NB ¹

Marathon der Pianisten
Leitung: Rira Kwon

DIE HOLZBLÄSER



FACHGESCHÄFT FÜR
BLASINSTRUMENTE
FACHWERKSTATT

HAUPTSTRASSE 65
12159 BERLIN-FRIEDENAU
TELEFON 030/85070574-0
TELEFAX 030/85070574-2
INTERNET www.holzblaeser.com
E-MAIL postbox@holzblaeser.com



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

**DEIN Platz ...
ist bei
uns
reserviert**



**Willkommen zum
Hochschul-
informationstag !**

**HIT 2019
am 6. April
10 - 14 Uhr**

**Hochschule
Neubrandenburg**



www.hs-nb.de



**Wir unterstützen
die Kultur in unserer Stadt.**



© opus.2019 | intsigimage.com

Wir fördern Kultur+Bildung

Als Fachhandelshaus präsentieren wir mit hoher Kompetenz auf einer Ausstellungsfläche von mehr als 500 m² Bürobedarf, Bürotechnik und Büroeinrichtungen. Nutzen Sie unsere Erfahrung als einer der führenden Einzelhändler und Dienstleister im Bereich der komplexen Büroausstattung. Wir sind stolz, dass wir mit unseren stets auf dem aktuellen Stand geschulten Technikern, Arbeitsplatzexperten und Fachberatern unser Angebot an hochwertigen Markenprodukten mit sachkundiger Beratung und Dienstleistung kombinieren und somit als überzeugendes Gesamtkonzept anbieten können.

Und das mit Erfolg. Von Beginn an. Wir freuen uns, Sie in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen! Herzlich willkommen bei der Mandt Büroorganisation GmbH!

mandt - der büromacher. 

WWW.MANDT-BUERO.DE

